



# Kulturelles Leitbild für den Kreis Siegen-Wittgenstein

Siegen, Februar 2020



## Vorbemerkungen

Was versteht man unter Kultur?

So alt wie das Wort – Kultur geht zurück auf das lateinische cultura, was so viel wie Bearbeitung und Bestellung insbesondere von Land und Böden meinte - ist die Diskussion darüber, was unter den Begriff Kultur zu fassen ist. An Definitionen und Erklärungsansätzen mangelt es keinesfalls.

So grenzt die UNESCO den Kulturbegriff auf der Grundlage von Traditionen und Geschichte als die „Gesamtheit der unverwechselbaren geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Eigenschaften, die eine Gesellschaft oder soziale Gruppe kennzeichnen“, ab.

So gesehen kann Kultur als der gesellschaftliche Kitt definiert werden, der Menschen miteinander verbindet und ein gegenseitiges Verständnis von Werten und Zusammenleben zum Ausdruck bringt.

Weniger sperrig ging Karl Valentin mit Kunst und Kultur um: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“, äußerte sich der unvergessene Humorist lakonisch.

# Der Kulturbegriff im Sinne eines kulturellen Leitbilds für den Kreis Siegen-Wittgenstein

*Kultur =  
Darstellende & Bildende  
Kunst, Musik, Literatur,  
kulturelles Erbe der  
Region & kulturelle  
Bildung*

Der Kreis Siegen-Wittgenstein bezeichnet im Kontext eines kulturellen Leitbildes als Kultur alles, was der Mensch künstlerisch gestaltend hervorbringt beziehungsweise worauf er in künstlerisch gestaltender Weise einwirkt. Ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben und unter bewusster Inkaufnahme von Einschränkungen, beziehen sich die folgenden Ausführungen zu kulturellen Entwicklungspotenzialen und kulturpolitischen Leitlinien in Siegerland und Wittgenstein auf die Kunst- und Kultursparten Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Musik und Literatur und darüber hinaus auf das kulturelle Erbe der Region und die kulturelle Bildung. Artverwandte, insbesondere im Brauchtum verwurzelte und zu allergrößten Teilen von ehrenamtlichem Engagement getragene Aktivitäten werden gezielt ausgeklammert, um die Möglichkeiten kulturpolitischen Handelns im Blick zu behalten und auf die zentralen kulturellen Aktivitäten in der Region zu fokussieren.

*Voraussetzungen für  
künstlerisch-kulturelle  
Schaffensprozesse  
herstellen*

Kreativität, mal kritische, mal utopische, mal humoristische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Gegebenheiten, unterhaltsame wie abstrakte Bearbeitungen von Themen und Stoffen sind Kernelemente von Kunst und Kultur. Nur frei von materiellen Zwängen können sie sich phantasievoll und unabhängig entfalten. Die Voraussetzungen für einen fortwährend dynamischen künstlerisch-kulturellen Schaffensprozess herzustellen und zu gewährleisten und diesen in die Gesellschaft zu tragen, muss eine der Aufgaben kommunaler Kulturpolitik sein. Darüber hinaus ist es Ziel kulturpolitischen Handelns, allen Menschen in der Region ungeachtet ihrer persönlichen Lebensumstände wie ihres sozialen Umfeldes Zugang zu Kultur zu gewährleisten und ihre Teilhabe an kulturellen Aktivitäten möglich zu machen. In diesem Kontext versteht sich Kultur nicht nur im Hinblick auf ein lebenswertes Umfeld als obligatorisch, sondern auch als ein wichtiger Beitrag zur Erreichung des strategischen und operativen Ziels familienfreundlicher Kreis zu sein sowie im Wettbewerb der Regionen als ein unabdingbarer Standortfaktor. Weiterhin soll Kulturarbeit als eine zukunftsorientierte standort- und wirtschaftspolitische Maßnahme verstanden werden, die nicht nur der Erwartungshaltung der heimischen Unternehmen Rechnung trägt, sondern mit ihrer Wertschöpfung zur gesamtwirtschaftlichen Leistung der Region beiträgt. Damit leisten Kunst und künstlerische Kreativität einen wichtigen Beitrag zur Willkommens- und Dableibekultur in der Region und deren touristischer Attraktivität und Vermarktbarkeit. Dieser stetig wachsenden Bedeutung von kommunaler Kulturarbeit trägt nicht zuletzt die Regionale 2025 Rechnung, indem sie Kultur als einen gesonderten Themenbereich des Strukturförderprogramms definiert.

*Teilhabe an Kultur für  
alle ermöglichen*

*Standortfaktor Kultur –  
Wichtiger Beitrag  
für Wirtschaft und  
Tourismus*

Zudem ist Kulturpolitik dazu aufgerufen, Kunst und Kultur als einen in stetiger Bewegung befindlichen Prozess zu verstehen und auf die daraus

resultierenden Veränderungen der regionalen ‚Kulturlandschaft‘ einzugehen. Vor diesem Hintergrund können insbesondere die Förderung des vielfältigen kulturellen Lebens und das Kreieren von Spielräumen zur Kulturfinanzierung jenseits öffentlicher Strukturen Handlungsfelder kommunal-kulturpolitischen Tuns sein. Ein offener Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie mit den Kulturschaffenden in der Region ist zentrale Maßgabe, um vorhandene Kompetenzen und Potenziale sowohl aus der Bevölkerung als auch aus der kreativen Szene zu erkennen und in die Weiterentwicklung kultureller Aktivitäten einfließen zu lassen. So kann Bestehendes erhalten und ausgebaut, Neues hinzugewonnen und aufgebaut werden.

*Offener Diskurs mit  
Bürgerinnen und  
Bürgern ebenso wie mit  
Kulturschaffenden*

## **Die Kulturarbeit im Kreis Siegen-Wittgenstein**

Im Zuge der kommunalen Gebietsreform ging der Kreis Siegen-Wittgenstein am 01. Januar 1975 aus dem Zusammenschluss der bis dahin eigenständigen Kreise Siegen und Wittgenstein hervor. Zurzeit leben etwa 277.000 Menschen im Kreisgebiet, das sich über eine Fläche von zirka 1.200 Quadratkilometer erstreckt, verteilt auf elf kreisangehörige Städte und Gemeinden. Insbesondere starke mittelständische Unternehmen vor allem im Maschinenbau und in der Metallverarbeitung bilden das wirtschaftliche Rückgrat des ländlich geprägten und walddreichsten Kreises Deutschlands.

*Der Kreis  
Siegen-Wittgenstein:  
277.000 Einwohner  
1.200 km<sup>2</sup>*

### **Kultur in der Regiopole Siegen**

Die Universitätsstadt Siegen mit gut 100.000 Einwohnern stellt als einzige große kreisangehörige Stadt des Kreises Siegen-Wittgenstein das landesplanerische Oberzentrum der Region dar. An der Universität mit ihrer bundesweit einmaligen Business School zur Ausbildung von Führungskräften sind zurzeit über 18.000 Studierende immatrikuliert. Mit mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Siegen eine der größten Arbeitgeberinnen der Region. Neben ihrer international anerkannten Forschungstätigkeit entfaltet die Hochschule vor allem in den kultur- und kunstwissenschaftlichen Fachbereichen kulturelle Aktivitäten und bereichert so das kulturelle Leben in Siegerland und Wittgenstein. Ihre Sonderstellung im Hinblick auf Kunst und Kultur innerhalb des Kreises Siegen-Wittgenstein unterstreicht die Stadt Siegen aber vor allem durch den Betrieb der Siegerlandhalle als Veranstaltungs-, Kongress- und Tagungszentrum, des Apollo-Theaters als großstädtisches Beispieltheater mit bis zu vier Eigenproduktionen pro Spielzeit, das im Zweijahresrhythmus stattfindende dreiwöchige Theaterfestival Siegener Biennale und der Kinder- und Jugendsparte JAp (Junges Apollo), des Siegerlandmuseums mit Werken des Barockmalers Peter Paul Rubens, des Museums für Gegenwartskunst mit der Sammlung Lambrecht-Schadeberg, **Rubenspreisträger der Stadt Siegen** und darüber hinaus einer der profiliertesten Sammlungen der klassischen Moderne (u. a. Twombly, Bacon, Lassnig und Freud) **sowie regelmäßigen Theaterausstellungen, die allseits auf erhebliche Akzeptanz stoßen und dazu beigetragen haben, dass das MGK schon zum Museum des Jahres gewählt**

*Universitätsstadt  
Siegen:  
100.000 Einwohner  
18.000 Studierende*

*Siegerlandhalle  
Apollo-Theater  
Museum für  
Gegenwartskunst  
Siegener  
Sommerfestival*

wurde, sowie das jährlich veranstaltete Siegener Sommerfestival mit seinem Mix aus Theater, Musik und Kleinkunst in der Innenstadt.

## **Kultur im Flächenkreis Siegen-Wittgenstein**

*Ehrenamtliche  
Kulturarbeit,  
Kooperation mit  
Nachbarkommunen  
und Freie Szene*

In einem ländlich strukturierten Flächenkreis wie dem Kreis Siegen-Wittgenstein mit rund 170 Ortsteilen stellt ein umfassender Kulturkanon eine große Herausforderung dar. Aktuell haben alle kreisangehörigen Kommunen ein eigenständiges kulturelles Angebot entwickelt, wobei Angebotsvielfalt und Organisationsstrukturen deutlich variieren. Einige Städte und Gemeinden kooperieren teilweise genreabhängig mit Nachbarkommunen auch jenseits der Kreisgrenzen. Außerdem basiert ein Großteil der Aktivitäten in Kunst und Kultur in den Ortskommunen auf dem ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger, oftmals organisiert in eingetragenen Vereinen. Daneben ist eine in Teilen kommerziell ausgerichtete freie Szene wichtige Trägerin der Kulturarbeit in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Auch als Veranstalterinnen halten die Kommunen im Kreis Siegen-Wittgenstein eigene Kulturangebote vor, arbeiten als solche aber überwiegend mit Kooperationspartnern wie eben Vereinen oder Partnern der freien Szene zusammen. Darüber hinaus sind die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet im Hinblick auf ehrenamtlich geleistete Kulturarbeit oft beratend sowie infrastrukturell und/oder finanziell unterstützend tätig.

*Schwerpunkte  
Musik und Theater  
(Chöre, Rock/Pop, junge  
Theater-Szene),  
aber auch  
Kleinkunst / Kabarett  
und Literatur*

Eine detaillierte Darstellung des kulturellen Angebots auf städtischer bzw. gemeindlicher Ebene würde hier zu weit führen, **exemplarisch seien Aushängeschilder wie das Gebrüder-Busch-Theater, die Freilichtbühne Freudenberg, das Berleburger Literaturpflaster, die internationale Musikfestwoche in Berleburg und Kreuztal Klassik in Dresslers Park genannt.** Betrachtet man die Genres, so wird insbesondere in den Bereichen Musik und Theater in allen Kommunen ein vielfältiges Angebot vorgehalten. In diesem Kontext ist insbesondere die ‚Chorlandschaft‘ in Siegerland und Wittgenstein zu nennen. Zahlreiche überwiegend in Vereinen organisierte Frauen-, Männer- und Gemischte Chöre, viele davon mit dem Prädikat Meisterchor ausgestattet, sowie Kirchen- und zunehmend Projektchöre sorgen für ein dichtes Konzertprogramm und nehmen regelmäßig an Chorwettbewerben und Leistungssingen teil. **Darüber hinaus tragen viele qualitativ hochwertige Blechbläserensembles mit ihrem Repertoire von traditioneller Blasmusik über sinfonische Kompositionen, Choräle, anspruchsvolle Konzertmusik zeitgenössischer Komponisten bis hin zu Filmmelodien, Musicals und moderner Unterhaltungsmusik dazu bei, Tradition, Gegenwart und Zukunft des aktiven Musiklebens zu pflegen.**

Zudem prägen großformatige Konzerte im Genre Rock/Pop, etwa in der Siegerlandhalle, beim internationalen Musik- und Theaterfestival KulturPur, aber auch beim Freak-Valley-Festival sowie verschiedene Jazz- und Blues-Reihen das musikalische Erscheinungsbild der Region. Nicht zuletzt sammeln junge Nachwuchsbands insbesondere beim PUSH-Festival, aber auch im Rahmen

des BluesStock-Festivals Bühnenerfahrung. Im Bereich Theater ist neben kommunalen Strukturen eine aktive, sich stetig entwickelnde und verändernde freie junge Szene charakteristisch für die Region. Exemplarisch für diesen Trend stehen Initiativen wie das Junge Theater Siegen, die Produktionen des tollMut-Theaters oder auch das kürzlich ins Leben gerufene Bruchwerk-Theater. Außerdem überzeugen zahlreiche schulische Theater-AGen mit hochwertigen Inszenierungen und sorgen so für theatralen Nachwuchs.

Einen weiteren Schwerpunkt der kommunalen Kulturarbeit im Kreis Siegen-Wittgenstein bilden die Sparten Literatur und Kleinkunst/Kabarett. Lesungen mit Autorinnen und Autoren, prominenten Vortragenden, Diskussionen und Vorträge finden sich ebenso wie vielfältige Slam-Formate in den Veranstaltungskalendern der Städte und Gemeinden. Ebenso regelmäßig stehen Comedians und Kabarettistinnen und Kabarettisten, sowohl prominente Künstlerinnen und Künstler mit überregionaler ‚Strahlkraft‘ als auch ‚local heroes‘, auf den Bühnen der Region. Nicht zuletzt sind Brauchtumsveranstaltungen mit kulturellen Elementen (u. a. Weihnachts-, Woll-, Holz- und Bauernmärkte, Backstage, Schützenfeste) fester Bestandteil des Kulturangebots in den Ortskommunen, wobei diese in aller Regel im Wege des Ehrenamts von Heimat- und Schützenvereinen organisiert und durchgeführt werden. Auch museale Einrichtungen mit lokalem bzw. regionalem Bezug (Heimatismuseen, Heimatstuben) sind im Kreis Siegen-Wittgenstein in sämtlichen Kommunen zu finden. **Beispielhaft seien hier das Technikmuseum Freudenberg, das Volkskundliche Museum Wilnsdorf, das Schieferschaubergwerk Raumland, das Stahlberg-Museum Müsen und der Reinhold-Forster-Erbstolln erwähnt.** Gleichfalls zeichnet sich die ‚Archivlandschaft‘ im Kreisgebiet durch ihre Vielfalt aus: Elf öffentlich-rechtlichen Archiven stehen einige Privatarchive, zwei Adelsarchive, drei Kirchenarchive und ein zugängliches Firmenarchiv zur Seite.

Brauchtum & Museen

## Das Kultur!Büro.

Das Kultur!Büro. des Kreises Siegen-Wittgenstein wurde 1990 gegründet, um eine bis dahin für die Region neue Form von Kulturmanagement und –kooperation umzusetzen. Angelegt als eine Einrichtung nicht nur für finanziell unterstützende, sondern für aktive, kreative und inhaltliche Kulturarbeit entwickelt das Kultur!Büro. unter dem Motto ‚Gestalten statt Verwalten‘ insbesondere Projekte und Angebote, wie sie in der hiesigen Region nur ein Kommunalverband leisten kann. So standen und stehen die Konzeption und Durchführung des Großereignisses 100 Jahre Motoromnibus und die Ausstellung Paul McCartney-Paintings als Weltpremiere im Kulturhaus Lütz sowie das jährlich stattfindende internationale Musik- und Theaterfestival KulturPur exemplarisch für die Realisierung von Leuchtturmprojekten mit überregionaler Strahlkraft, die gleichzeitig außergewöhnliche kulturelle Events für die heimische Bevölkerung darstellen. Hinzu kommen unter anderem Dienstleistungen in den Bereichen regionale Kulturentwicklung

Motto:  
‚Gestalten statt  
Verwalten‘

Leuchtturmprojekte  
mit überregionaler  
Strahlkraft

und Kulturdatenpflege, die zentraler Bestandteil der kulturellen Infrastruktur im Kreis Siegen-Wittgenstein sind.

### **Die wichtigsten Punkte aus dem aktuellen Aufgabenportfolio des Kultur!Büro.s im Überblick:**

#### ***Kulturhaus Ljz***

- Betrieb und Spielplankoordination für zirka 150 Kulturveranstaltungen pro Saison
- Programmplanung und Vertragsgestaltung in den Sparten Kabarett/Comedy, Literatur und Kinder-/Jugendprogramm Kultur4You
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ticketing und Veranstaltungsdurchführung

#### ***Internationales Musik- und Theaterfestival KulturPur***

- Organisation und Durchführung
- Programmplanung und Vertragsgestaltung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ticketing, Entwicklung und Umsetzung eines Sicherheitskonzepts u. v. m.

#### ***vielSeitig. Europäisches Literaturfestival Siegen***

- Organisation und Durchführung in Kooperation mit der Universität Siegen
- Programmplanung und Vertragsgestaltung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ticketing u. v. m.

#### ***Regionale Kulturentwicklung***

- Förderungen (Administration von Förderprogrammen; Projektförderungen im Antragsverfahren)
- Beratung insbesondere ehrenamtlich tätiger Kulturveranstalter
- Koordination von Kooperationen zur kulturellen Zusammenarbeit im Kreisgebiet

#### ***Kulturinformationssysteme***

- Kultur!Aktuell: regelmäßige Sammlung, redaktionelle Bearbeitung und Veröffentlichung von Programmankündigungen regionaler Veranstalter in Form eines tagesaktuellen Veranstaltungskalenders
- Kulturhandbuch: Sammlung und redaktionelle Bearbeitung von über 2.000 nach Sparten abrufbaren Einträgen, kostenlos im Internet

#### ***Kreisarchiv***

- Sicherung der historischen Überlieferungen der Kreisverwaltung und des Kreistages
- Unterstützung bei der Erforschung der Kreisgeschichte

Außerdem ist das Kultur!Büro. zwecks Wahrnehmung kultureller Interessen der Region sowie Repräsentation des Kreises Siegen-Wittgenstein in zahlreichen regionalen wie überkreislichen Gremien vertreten.



# Leitlinien zukünftiger Kulturarbeit des Kreises Siegen-Wittgenstein

Mit dem vorliegenden kulturellen Leitbild werden die Zielsetzungen benannt, die der Kreis Siegen-Wittgenstein mit seiner Kulturpolitik verfolgen möchte. Auf der Grundlage der zusammenfassend dargestellten städtischen und gemeindlichen Kulturarbeit werden Perspektiven aufgezeigt, die Besonderheiten und Herausforderungen der Region berücksichtigend in der Kulturpolitik des Kreises ihren Niederschlag finden sollen. Insofern bilden die hier dargestellten Leitlinien zukünftiger Kulturarbeit des Kreises Siegen-Wittgenstein einen Orientierungsrahmen, der flexibel handhabbare Handlungsfelder aufzeigt und so Möglichkeiten schafft, aktuelle Entwicklungen aufzugreifen. Eine grundsätzliche Offenheit gegenüber kulturellen Initiativen und Aktivitäten aller Art aus und innerhalb der Region ist dabei wegweisend für die zukünftige Kulturarbeit des Kreises Siegen-Wittgenstein, kreative Strömungen innerhalb einer jungen Kulturszene sind von zentraler Bedeutung. Die Gestaltungshoheit der Ortskommunen im Kreisgebiet im Bereich Kultur bleibt unangetastet.

*Leitlinien als  
Orientierungsrahmen  
für kulturpolitisches  
Handeln*

Eine Ausnahmestellung innerhalb der ‚Kulturlandschaft‘ Siegen-Wittgensteins nimmt die Philharmonie Südwestfalen ein. Das Landesorchester NRW mit seinen rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spielt pro Saison zirka 100 Klassikkonzerte mehrheitlich in Siegerland und Wittgenstein, repräsentiert als Kulturträger die Region aber auch überregional wie international. Darüber hinaus leistet die Philharmonie Südwestfalen einen strukturellen Beitrag zur kulturell-musikalischen Basisarbeit im Kreis Siegen-Wittgenstein. Hier sind insbesondere die Kinder- und Schulkonzerte, aber auch die Funktion vieler Musikerinnen und Musiker des Orchesters als Dozentinnen und Dozenten etwa an der Fritz-Busch-Musikschule zu nennen. Neben dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe fungiert der Kreis Siegen-Wittgenstein als wichtiger Zuschussgeber des Klangkörpers.

*Landesorchester  
Philharmonie  
Südwestfalen*

Attraktive kulturelle Angebote abseits der gut erreichbaren Ballungszentren im Rhein-Main-Gebiet zu etablieren, finanzielle Mittel für Kulturevents und die freie Entfaltung künstlerischer Aktivitäten bereitzustellen und zu akquirieren, Akteure und Institutionen zu vernetzen und den Menschen im ländlich geprägten Siegerland und Wittgenstein eine abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige ‚Kulturlandschaft‘ nahezubringen und zugänglich zu machen, wird auch in Zukunft Ziel und Aufgabe der Kulturpolitik und der Kulturarbeit des Kreises Siegen-Wittgenstein sein. Dabei ist besonders dem Anspruch des Kreises Siegen-Wittgenstein, kinderfreundlichster Kreis in NRW sein zu wollen, Rechnung zu tragen. Dabei gilt es, sowohl den demographischen Wandel als auch das sich verändernde Rezeptionsverhalten der Menschen ebenso wie die fortschreitende Digitalisierung als fortlaufende Aufgabe zu verstehen. Auf die Bedürfnisse einer stetig älter werdenden

*Ziele und Aufgaben  
von Kulturpolitik und  
Kulturarbeit des Kreises  
Siegen-Wittgenstein*

Gesellschaft ebenso einzugehen wie auf den Abbau von Hemmschwellen junger Menschen gegenüber etablierten Kulturformen komplettiert in diesem Kontext das Tätigkeitsfeld kreislicher Kulturarbeit. Auch den im Veranstaltungsbereich stetig wachsenden sicherheitstechnischen Anforderungen ist Rechnung zu tragen. Insbesondere sind folgende Handlungsfelder von Bedeutung:

### **Das Kultur!Büro. als Servicebüro**

Das Kultur!Büro. sieht sich der Entwicklung künstlerischen Schaffens verpflichtet: Die Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern, **aber auch von Menschen, die erst noch Künstler werden wollen,** soll gefördert werden. Aufgabe kreislicher Kulturpolitik in diesem Kontext ist es, Engagement und Kompetenzen zu aktivieren und so kreative Prozesse anzustoßen oder zu ermöglichen. Die Bereitstellung finanzieller Mittel wie im Rahmen des Förderfonds *Junge Kultur im Kreis Siegen-Wittgenstein* ist dabei im Hinblick besonders auf kulturelle Bildung ebenso von zentraler Bedeutung wie die Unterstützung in Form von Sachmitteln. Angesichts zum Teil schrumpfender öffentlicher Budgets für Kultur kommt der Akquise und Vermittlung von Fördergeldern wie Drittmitteln / Sponsoring ein wachsendes Gewicht zu. Daneben muss einer Vielzahl von freien Trägern und Akteuren Räume und Plattformen zur Erprobung innovativer künstlerischer Konzepte und zum Experimentieren bereitgestellt werden. Hier kann das Kulturhaus Ljz mit seinem offenen Konzept zu einem Zukunftslabor der freien Szene werden.

Des Weiteren wird die Beratung vor allem ehrenamtlich tätiger Kulturveranstalter ein Schwerpunkt der Kulturarbeit des Kreises Siegen-Wittgenstein sein. Die Unterstützung bei der Beantragung von Bundes-, Landes- und weiteren öffentlichen Fördermitteln, aber auch das Angebot von Fortbildungsmöglichkeiten in Form von Vorträgen und Workshops zu relevanten Fragen im Veranstaltungsegment (Sicherheitskonzepte, steuerliche Behandlung von Produktionen und Präsentationen, Datenschutz und Urheberrecht etc.) sind hier verstärkt zu berücksichtigen. In diesem Sinne agiert das Kultur!Büro. als Kompetenzzentrum Kulturmanagement für die Region **sowie als ein ‚Möglichmacher‘, der die Initiativen anderer Kulturakteure insbesondere mittels administrativer Hilfen unterstützt.**

Ferner ist mit Blick auf den Bereich Kulturinformationssysteme mit den Produkten Kultur!Aktuell und Kulturhandbuch der Platz greifenden Digitalisierung Rechnung zu tragen. Dies erfordert eine ständige Anpassung der Form der Präsentation besonders des tagesaktuellen Veranstaltungskalenders. Hier ist die kontinuierliche überregionale Vernetzung zur weiteren Nutzbarmachung der Veranstaltungsdaten sowie eine Ausweitung der redaktionell aufgenommenen Inhalte mit auf Touristen zugeschnittenen Angeboten denkbar, aber auch eine Printversion erscheint erforderlich, um bisherige ‚Publikumserschließungswege‘ beizubehalten.

*Bereitstellung  
finanzieller Mittel  
/ Akquise und  
Vermittlung von  
Fördergeldern*

*Kulturhaus Ljz als  
Zukunftslabor der  
freien Szene*

*Kultur!Büro. als  
Kompetenzzentrum  
Kulturmanagement*

*Schnittstellen  
für regionale  
Kulturinformationen*

Hinsichtlich der Pflege des kulturellen Erbes der Region ist neben einer punktuellen Projektunterstützung wie etwa bei der Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen die digitale Langzeitarchivierung durch das Kreisarchiv entsprechend dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts NRW zu intensivieren. Eine umfassende Katalogisierung des Bestandes und seiner fortlaufenden Erweiterung, kombiniert mit einer benutzerfreundlichen Softwarelösung zur Nutzbarmachung des Archivguts für die Bevölkerung in Siegerland und Wittgenstein sind in diesen Bereichen die Zielsetzungen innerhalb der nächsten Jahre. Darüber hinaus soll die Präsentation der Wirtschaftsgeschichte des Kreises Siegen-Wittgenstein weiter vorangetrieben werden. Die Einrichtung einer Dokumentationsstelle, gegebenenfalls im geplanten Erweiterungsbau des Siegerlandmuseums im ehemaligen Hochbunker Burgstraße, steht dabei im Vordergrund. Ebenso ist der Erhalt gebauter historischer Dokumente, in ihrer Eigenart und Unverwechselbarkeit sowohl besondere Geschichtsquelle als auch Zeugnis vergangener Baukultur, von besonderer Bedeutung. Als Obere Denkmalbehörde übernimmt der Kreis Siegen-Wittgenstein Beratungsaufgaben in Sachen Denkmalschutz und Denkmalpflege und wirkt an den fachlichen Entscheidungen der Unteren Denkmalbehörden im Kreisgebiet mit.

*Digitale  
Langzeitarchivierung  
und Nutzbarmachung  
von Archivgut*

*Dokumentationsstelle  
Wirtschaftsgeschichte*

*Denkmalschutz und  
Denkmalpflege*

### **Das Kultur!Büro. als Koordinationsbüro**

Alle Städte und Gemeinden im Kreisgebiet halten ebenso wie der Kreis Siegen-Wittgenstein ein eigenes Kulturangebot vor. Hinzu kommt ein breit gefächertes Spielbetrieb zum Teil kommerziell, zum Teil ehrenamtlich tätiger freier Kulturanbieter. Spätestens seit der Renovierung der Siegerlandhalle und der Aufnahme des Spielbetriebs im Apollo-Theater in 2007 hat sich die Veranstaltungsdichte in der Region deutlich erhöht. In diesem Spannungsfeld zwischen dem städtischen Kulturangebot der ‚Regiopole‘ Siegen und den ländlich geprägten Gebieten im Kreis Siegen-Wittgenstein kommt es darauf an, Balance und Ausgewogenheit der verschiedenen Programme zu gewährleisten und gegebenenfalls einen Ausgleich herzustellen. Hier tritt das Kultur!Büro. verstärkt insbesondere innerhalb des Kulturrings Siegen-Wittgenstein als Koordinator und gegebenenfalls Moderator auf mit dem Ziel, die Interessen der Veranstalter angemessen zu berücksichtigen und Konfliktsituationen zu vermeiden.

*Erhöhte  
Veranstaltungsdichte  
– Das Kultur!Büro.  
als Koordinator und  
Moderator*

Darüber hinaus gilt es, das kulturelle Angebot in der Region auch überregional deutlicher sichtbar zu machen als bisher. Hier kann das Kultur!Büro. mit Blick auf die Internetseite [www.buehnen-suedwestfalen.de](http://www.buehnen-suedwestfalen.de) die Federführung übernehmen und deren verstärkte Bewerbung vorantreiben. Außerdem ist die Vernetzung des Kulturangebots in der Region mit dem Tourismus und seinen Marketingmaßnahmen verstärkt in den Blick zu nehmen.

*Überregionale  
Wahrnehmung von  
Kultur in der Region*

*Impulse setzen im  
Dialog von Anbietern,  
Kulturschaffenden und  
Rezipienten*

Nicht zuletzt nimmt das Kultur!Büro. in seiner Rolle als Koordinationsbüro die Aufgabe wahr, im Dialog mit Künstlerinnen und Künstlern, Kulturschaffenden, Bürgerinnen und Bürgern aktuelle Entwicklungen zu beleuchten und neue Impulse aufzunehmen, die handelnden Akteure gegebenenfalls zu vernetzen und bei der Umsetzung von Entwicklungen und Impulsen in erlebbare Kultur zu unterstützen.

*Projektinitiierung,  
Kooperation und  
Vernetzung*

### **Das Kultur!Büro. als Event-Entwicklungsbüro**

Identitätsstiftende und über die Region hinaus wirkende ‚Leuchtturmprojekte‘ kann in einem ländlichen Flächenkreis wie dem Kreis Siegen-Wittgenstein nur ein Kommunalverband leisten. Exemplarisch ist hier das internationale Musik- und Theaterfestival KulturPur, aber auch das in Kooperation von Kultur!Büro. und Universität Siegen veranstaltete europäische Literaturfestival vielseitig zu nennen. Die Initiierung neuer gemeinschaftlicher und bereichsübergreifender Projektkonzeptionen durch das Kultur!Büro. im Rahmen seiner Kapazitäten, auch mit Blick auf die Einbindung und Vernetzung weiterer Kooperationspartner, wird ein weiterer Aspekt zukünftiger kreislicher Kulturarbeit sein.

*Erhaltung und  
Weiterentwicklung  
des bestehenden  
kulturellen Angebots*

Über die hier aufgezeigten kulturellen Leitlinien hinaus sind auch im Einklang mit der strategischen Ausrichtung des Kreises Siegen-Wittgenstein und unter Berücksichtigung weiterer zukunftsweisender Zielsetzungen, wie sie unter anderem im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) festgeschrieben sind, die Erhaltung des bestehenden kulturellen Angebots und seine Weiterentwicklung sowie Stärkung und Ausbau vorhandener Strukturen insbesondere im Hinblick auf den Wirtschafts- und Kulturstandort Siegen-Wittgenstein im Wettbewerb der Regionen Leitlinie für die Kulturarbeit des Kreises Siegen-Wittgenstein in den kommenden Jahren. ■